



**Axel Knoerig**

Mitglied des Deutschen Bundestages

---

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel.: 030/227 - 71729 - Fax: 030/227 - 76364  
www.axel-knoerig.de - E-Mail: axel.knoerig@bundestag.de

**Berlin, 22. Juni 2021**

## **Knoerig besucht Pflegedienst Stecker in Bassum**

### **Bundesmittel für 10 E-Autos und Ladestellen - Austausch zur Pflegereform**

Bundesmittel für zehn E-Fahrzeuge und die dazugehörigen Ladestellen bekommt der Pflegedienst von Silke Stecker in Bassum. Wie die Umsetzung der bewilligten Förderung erfolgt, darüber informierte sich der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig jetzt persönlich vor Ort. Beim Treffen mit der Geschäftsführerin sowie Pflegedienstleiter Thomas Tecklenburg führte



Knoerig aus, dass in dem Sonderprogramm „Sozial und Mobil“ insgesamt 200 Millionen Euro für den Ausbau der Elektromobilität in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens, wie ambulanten Pflegediensten und Seniorenheimen, zur Verfügung stehen.

Außerdem ging es in dem Gespräch um die aktuelle Pflegereform und das kürzlich im Deutschen Bundestag

beschlossene Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung. Letzteres sieht vor, dass Pflegeeinrichtungen ab September 2022 nur noch zur Versorgung in der Altenpflege zugelassen werden, d.h. mit der Pflegeversicherung abrechnen können, wenn sie ihre Pflege- und Betreuungskräfte nach Tarif bezahlen. Wie der Bassumer Pflegedienst berichtete, sei man in der Branche verunsichert, da im Gesetz zwar eine „vollständige Refinanzierung“ festgehalten sei, allerdings ohne weitere Detailangaben. Hier sagte Knoerig zu, seinen Kollegen, den bundespolitischen Gesundheitsexperten Dr. Roy Kühne, um Unterstützung zu bitten, damit möglichst schnell eine einfache, praktikable Lösung für die heimischen Pflegedienste zum Ausgleich über die Krankenkassen gefunden werde.

Inhaberin Silke Stecker wies außerdem darauf hin, dass unzureichende Lohnabstände zwischen ungelernten Hilfskräften und examinierten Fachkräften die Attraktivität der Ausbildung schmälern würden. Um hier nachzubessern, seien die Tarifpartner gefragt, erläuterte Knoerig, auch stv. Mitglied im Gesundheitsausschuss des Bundestages.